



ERSTER INTERNATIONALER LAUTEN-WETTBEWERB

23. Mai 2025 in Weimar
im Rahmen des

FESTIVALS DER LAUTE

Der Wettbewerb ist für Solistinnen und Solisten offen, die am oder nach dem 1. Januar 1995 geboren sind.

Es werden nur Bewerbungen für die folgenden doppelsaitigen Instrumente angenommen:

- ▶ Renaissancelaute
- ▶ Barocklaute
- ▶ Vihuela
- ▶ Erzlaute (mit Doppelsaiten zumindest am Griffbrett).



Jury

Nigel North (England) – Vorsitzender · *Francesca Benetti* (Italien) · *John Griffiths* (Australien) · *Ciska Mertens* (Niederlande) · *Simona Pocięcha* (Deutschland)



Preise

1. Preis – 1000 € und ein 30-minütiger Auftritt beim *Lautenfestival der DLG* am 24. Mai 2025
2. Preis – 750 € und ein 25-minütiger Auftritt beim *Lautenfestival der DLG* am 24. Mai 2025
3. Preis – 500 € und ein 20-minütiger Auftritt beim *Lautenfestival der DLG* am 24. Mai 2025

Die Initiative ging von *Peter Croton* aus, der auch den Wettbewerb organisiert.

Den Vorsitz der fünfköpfigen Jury übernimmt *Nigel North*.

Der Wettbewerb besteht aus zwei Runden:

- ▶ Die erste Runde wird anhand von eingereichten Videos bewertet.
- ▶ Die zweite Runde (das Finale) findet am 23. Mai 2025 „live“ im Rahmen des *Festivals der Deutschen Lautengesellschaft e. V.* in Weimar statt.



Anmeldung

1. Die Anmeldung erfolgt mit einer formlosen E-Mail bis 15. Februar 2025 an die Adresse der *Deutschen Lautengesellschaft e. V.*:
vorstand@lautengesellschaft.de.
2. Zusammen mit der Anmeldung soll im Anhang ein eingescannter Ausweis mit dem Geburtsdatum der Kandidatin oder des Kandidaten eingesandt sowie die Wohnadresse und die Mobiltelefon-Nummer mitgeteilt werden. Außerdem soll der Link

zum Aufrufen des Bewerbungs-Videos bekannt gegeben werden (siehe unten).

3. Gleichzeitig ist eine Anmeldegebühr von € 50.– auf das Konto der *Deutschen Lautengesellschaft e. V.* Sparkasse Markgräflerland, Weil am Rhein, zu überweisen.
– IBAN: DE22 6835 1865 0007 1311 39
– SWIFT-BIC: SOLADES1MGL



Video – Erste Runde

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Video einreichen, das von der Jury bewertet wird. Bis zu neun Kandidatinnen und Kandidaten werden für das Finale ausgewählt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden bis zum 15. März 2025 über die Entscheidung der Jury per E-Mail informiert. Obwohl keine professionelle Aufnahme erwartet wird, sollte die Qualität des Videos die Fähigkeiten der Kandidatin/des Kandidaten möglichst gut wiedergeben.

Es gelten folgende Bedingungen:

- ▶ Laufzeit: 15-20 Minuten, Repertoire nach freier Auswahl, dem Instrument entsprechend.

- ▶ Audio und Video müssen gleichzeitig aufgenommen werden.
- ▶ Die einzelnen Stücke oder jeder einzelne Satz müssen unbearbeitet sein, ohne Schnitte, ohne künstlichen Hall und dürfen nur aus einem Blickwinkel heraus aufgenommen sein.
- ▶ Gesicht und die Hände der Spielerin/des Spielers müssen deutlich sichtbar sein.
- ▶ Das Video wird von der Kandidatin/dem Kandidaten auf YouTube hochgeladen. Der Link zum Aufrufen der Aufnahme wird in der Anmeldungs-E-Mail mitgeteilt (siehe oben).



Finale – Zweite Runde

Die Finalrunde findet am 23. Mai 2025 im Rahmen des *Festivals der Deutschen Lautengesellschaft* in Weimar statt.

Jede Finalistin/jeder Finalist trägt ein Programm freier Wahl von 20 bis 25 Minuten auf einem oder mehreren der oben genannten Instrumente vor. Die Präsentationen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.



Preisträgerinnen- und Preisträger-Konzerte

Die Preisträger und Preisträgerinnen werden am 24. Mai 2025 im Rahmen des Festivals auftreten.
Alle Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.

Auf Wunsch wird ein persönliches mündliches Feedback gegeben. Bitte beachten Sie, dass alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Wettbewerbs für die individuell entstehenden Kosten selbst verantwortlich sind, insbesondere für Reise und Aufenthalt!

